



Die Organisatoren mit ihrem Stargast (von links): Lena Iseken, Gisela Mürhoff, Franz-Josef Otto, Sr. Teresa Zukic, Maria Halsband, Heike Müller und Wilfried Bröckling.

Lokales

15. Juli 2025 | Seite 10

🕒 2 min.

Ordensfrau Sr. Teresa Zukic unterhält 180 Zuschauer in der voll besetzten St.-Josephs-Kirche in Marienloh

Mit einem Lachen den Alltag meistern

MARIENLOH (WV). Lachen ist die beste Medizin, heißt es im Volksmund. Die Ordensfrau, Sr. Teresa Zukic brachte die gut 180 Zuschauer in der voll besetzten St.-Josephs-Kirche in Marienloh dazu, ein Dauerlächeln im Gesicht zu tragen. 90 Minuten lang zeigte sie, wie wichtig es ist, das Lachen nicht zu vergessen und die Liebe in all ihren Facetten zu leben.

Mit Anekdoten aus ihrem Leben und einer Prise Witz hat sie die Anwesenden daran erinnert, dass das Leben nicht immer ernst sein muss – manchmal ist ein herzhaftes Lachen der beste Weg, um die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Das Thema „Lebe, lache, liebe... und sag den Sorgen gute Nacht!“ entpuppte sich als eine humorvolle Reise durch das Leben, trotz oder gerade

wegen einer schweren Krebserkrankung, unbeirrt durch den Glauben an Gott. Das Publikum war begeistert von ihrem Vortrag und spendete mehrfach lang anhaltenden Applaus.

Schwester Teresa Zukic ist kein unbeschriebenes Blatt. Sie ist Millionen von Menschen durch ihre Fernsehauftritte, Musicals, Gottesdienste, Vorträge und Bücher bestens bekannt. Die Religionspädagogin und katholische Ordensfrau verbindet Redetalent, Humor, Offenheit und Begeisterung am Glauben zu einer mitreißenden Persönlichkeit. Sie ist eine gefragte Gastrednerin bei Unternehmen, Verbänden, christlichen Gemeinden und Jugendveranstaltungen. Sie hält mehr als 200 Vorträge im Jahr und überzeugt mit lebensnahen Hilfestellungen für den Alltag.

Der Kolping-Bezirksverband Paderborn und die Kolpingsfamilie Marienloh hatte eingeladen, die Kirche in Marienloh wurde zum Schauplatz eines ganz besonderen nachmittags, der den Anwesenden in guter Erinnerung bleiben wird. Fast alle der erworbenen Bücher wurden von Schwester Teresa signiert und mit einem herzlichen Gruß versehen.

Dass der Tag auch bei Schwester Teresa Zukic einen guten Eindruck hinterlassen hat, wird vielleicht deutlich, durch ihren Anruf bei der Organisationsleiterin. Tage nach der Veranstaltung hat sie sich bei Maria Halsband gemeldet und sich für den Nachmittag und persönlichen Austausch bedankt.